

Sterbefall

(Nicht für Totgeborene zu verwenden)

Name des Standesamts: St. 1/2 Wien, Innere Stadt-Mariahilf Nummer im Sterbecbuch: 7282/53

Gemeinde des Sterbefalls: Leopoldsdorf Kreis:

Wohngemeinde des Verstorbenen: Waldhaas Kreis:

Straße und Nr.:

10108
10108/4

1. Vor- und Familienname des Verstorbenen: Wilhelm Simbauer
oder ob unbenannt verstorben?

2. Geschlecht: männlich oder weiblich?

3. Sterbetag: 30 Monat: 6. Jahr: 1953

4. Geburtstag: 14. Monat: 5. Jahr: 1970

Für die am ersten Tage nach der Geburt gestorbenen
Kinder genaue Angabe der Lebensdauer in Stunden:

5. Familienstand:

a) bei Kindern unter 5 Jahren: ob beim Tode ehelich oder unehelich?

b) bei allen übrigen Personen: ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden,
Ehe aufgehoben?

c) bei Verheirateten: 1. Tag und Jahr der letzten Eheschließung: 8.11.1950

2. Zahl der in dieser Ehe geborenen Kinder (einschließlich totgeborener
und legitimer): 3

3. Geburtstag und -jahr des überlebenden Ehegatten (-gattin): 1914

6. Religiöses Bekenntnis des Verstorbenen: Kath.

7. Staatsangehörigkeit: D. R.

8. a) Beruf des Verstorbenen: Polwachmann

b) Berufsstellung (selbständig, Angestellter, Arbeiter, Beamter des
öffentlichen Dienstes)?

c) Gewerbe oder Betrieb,
in dem der Verstorbene tätig war:

Bei ehelichen Kindern unter 14 Jahren sind die entsprechenden Angaben für
den Vater, bei unehelichen und vaterlosen für die Mutter zu machen.

9. Erfolgte der Tod in einer Anstalt (Entbindungs-, Kranken-, Wohltätig-
keits-, Fürsorge- oder Gefangenenanstalt usw.)?

Name der Anstalt:

10. Todesursache (bei gewaltsamem Tod — auch Selbstmord — Art und Weise
u. Ursache, bei Unfällen auch, ob Berufs- oder Betriebsunfall):

a) Grundleiden?

b) Begleitkrankheiten?

c) Nachfolgende Krankheiten?

d) Welches der genannten Leiden hat
den Tod unmittelbar herbeigeführt?

11. Ist die Todesursache vom Arzt beglaubigt? ja — nein

Name des Arztes:

2.	1
3.	6
4.	18/14
5. a
5. b	2
6.	1
7.	1
8.
9.
10.	1774/10 199
11.	1

Zutreffendes ist zu unterstreichen!

Möglichst genaue Angaben erbeten!

Die stark umrandeten Teile
sind frei zu lassen!